

Karlsruhe, den 20.07.04
d-sy

Rundschreiben 02/2004

Liebe Mitglieder,

endlich ist es soweit, anlässlich des Kongresses der Deutsch Mexikanischen Juristenvereinigung vom 16.09.04 bis 18.09.04 können wir uns in Berlin wieder einmal treffen. In Anlage darf ich Ihnen zunächst den voraussichtlichen Ablauf der Kongreßtage übersenden. Es dürfte uns gelungen sein, ein interessantes Programm zusammenzustellen, das nicht nur wie immer inhaltlich anspruchsvoll, sondern auch vom äußeren Rahmen (Bundesrat, Auswärtiges Amt, Mexikanische Botschaft) äußerst attraktiv sein müsste. Unser aller Dank gilt bereits jetzt der örtlichen Organisatorin, Frau Rechtsanwältin Katharina Haneke, die nicht nur in mühevoller Kleinarbeit den äußeren Rahmen initiiert, sondern auch für einen Teil des Kongresses die Räumlichkeiten ihrer Kanzlei zur Verfügung gestellt hat.

Allerdings bedeutet eine solche Veranstaltung auch ein hohes Maß an Vorplanung. Ich möchte Sie daher bitten, sich möglichst umgehend anzumelden. Insbesondere die Restkarten für die Philharmonie sind heiß begehrt, so daß wir sie nur bis zum 13.08.04 reservieren konnten. Auch andere Veranstaltungspunkte müssen rechtzeitig abgesprochen werden. Da auch die Hotels in Berlin bekanntlich gut ausgebucht sind, ist eine schnellstmögliche Anmeldung sicherlich hilfreich. Ich habe mir erlaubt, eine Liste von Hotels mit den entsprechenden Preisen beizufügen. Bitte melden Sie sich direkt in dem Hotel Ihrer Wahl an.

Wir haben den Tagungsbeitrag mit EUR 100,00 für Nichtmitglieder und EUR 80,00 für Mitglieder, sowie EUR 40,00 für Begleitpersonen bzw. Referendare oder Studenten bewußt niedrig gehalten, damit vielen Mitglieder die Teilnahme ermöglicht wird. Im Tagungsbeitrag ist auch das gemeinsame Mittagessen am Freitag im Internationalen Club des Auswärtigen Amtes enthalten.

Abschließend darf ich nochmals die Hoffnung zum Ausdruck bringen, daß möglichst zahlreiche Mitglieder den Weg nach Berlin finden werden. Ich freue mich jedenfalls auf spannende und ereignisreiche Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Dischler
Generalsekretär